

Corona-Konzept der Abteilung Rhönradturnen

Stand: 15.07.2020

Zusätzliche Maßnahmen zum Vereinskonzept

Trainingsorte: TH Yorckstraße, SH Vohwinkel am Nocken, Anreise erfolgt alleine (**keine** Fahrgemeinschaften).

Möglichst feste Trainingsgruppen (in der TH Yorckstraße darf eine Trainingsgruppe aus maximal 15 Leuten bestehen (nach der neuen Coronaschutzverordnung des Landes NRW (Stand: 15.07.) sind bis zu 30 Personen erlaubt))

Teilnehmer sind vor Trainingsbeginn bereits umgezogen (es dürfen nur die Schuhe gewechselt werden) und auch nach dem Training wird die Trainingsstätte in Sportkleidung verlassen.

Eine Anwesenheitsliste wird geführt. Und eine Corona-Erklärung ist einmalig zu unterzeichnen. Erziehungsberechtigte/ Zuschauer/ Freunde etc. sind nicht erlaubt.

Beim **Ankommen/ Abholen** ist der Mindestabstand von **2 m** unbedingt einzuhalten.

Vor Betreten der Turnhalle sowie nach Verlassen der Turnhalle sind die Hände zu waschen und zu desinfizieren.

Türgriffe werden **vor** und **nach** dem Training desinfiziert.

Zusätzliche Trainingsgeräte (abgesehen vom Rhönrad) werden von den Teilnehmern **selbst** mitgebracht oder es wird ein bestimmtes Hilfsmittel/Gerät während des gesamten Trainings einem Teilnehmer zugeordnet, welches nach Trainingsende zu desinfizieren ist.

Vor und nach dem Trainingsbeginn/ende an den Rhönradern sind die Griffe mit einem Desinfektionstuch abzuwischen.

Beim Berühren/Benutzen Turnhallen interner Geräte sind **Handschuhe** zu tragen oder diese sind nach Benutzung zu desinfizieren.

Jeder Teilnehmer hat die Hände **vor** Nutzung der Rhönräder zu desinfizieren.

Wenn möglich soll der Mindestabstand von 2 m eingehalten werden. Der Trainer/Übungsleiter darf zur Sicherheitsstellung und Hilfestellung den Mindestabstand unterschreiten.

Verbale Hilfestellung wird bevorzugt. Als Trainer sind zwischen den Turnern die Hände zu desinfizieren.

Desweiteren gelten die allgemeinen Hygieneregeln und die Neuerungen des Landes NRW bezüglich Sport in geschlossenen Räumen.